alpenvereinsjugend

Wilder Kaiser St. Johann in Tirol

Ein aufregendes und schönes Jahr ist nun wieder vorbei.

Danke 2022, es war uns eine Ehre!

Und vor allem DANKE an jeden einzelnen der dabei war und dieses Jahr mitgestaltet hat, um es so überwältigend werden zu lassen.

Wir, die Betreuer der AV Jugend, haben auch heuer wieder einiges mit den Kindern und Jugendlichen erlebt und unternommen. Für uns ist es immer schön zu sehen, dass wir bei den Veranstaltungen so viele von euch begrüßen dürfen. Diese werden immer im Newsletter, in unserer WhatsApp Gruppe, auf unserer Facebook oder Instagram Seite ausgeschrieben.

Jedes Jahr wird versucht ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammen zu stellen. Neu in diesem Jahr war der Überraschungsausflug im Mai, wo wir uns das Nationalparkhaus in Mittersill angeschaut und eine Führung bekommen haben. Auch heuer zum ersten Mal war ein Besuch im Trampolinpark in Walchsee angesagt. Unsere „GAS – Gaudi am Samstag“, bei der wir kleinere Unternehmungen am Samstagvormittag (immer in den geraden Wochen) organisieren, wird immer beliebter.

Ebenso unsere Fixtermine wie z.B. das Ostereier schießen, oder das Zeltlager in Heiligenblut werden von euch immer wieder gut angenommen. Im September durften wir den Umwelttag Tirol austragen und konnten so mit unserer Sektion auch andere Sektionen begrüßen.

Doch nun einige Berichte und Einblicke ins AV Jugend Geschehen.

Schneeschuhwanderung Prostalm

Am 15. Jänner starteten wir um 9 Uhr zu unserer ersten Tour im neuen Jahr 2022. Treffpunkt war die Boulderhalle. Zu neunt (4 Kinder 5 Erwachsene) fuhren wir zum Hinterberg Parkplatz. Bei wunderschönem Wetter stapften wir mit den Schneeschuhen teils Querfeld ein und teils auf dem Weg Richtung Prostalm. Dort angekommen machten wir eine ausgiebige Pause und spielten im Schnee. Um ca. 13 Uhr traten wir den Heimweg an. Es war wieder eine sehr lustige und erlebnisreiche Wanderung, die von den beiden Betreuern Christian und Markus gestaltet wurde. (Tobias A.)

Fackelwanderung

Bei strahlendem Sonnenschein starteten wir am Parkplatz Hinterkaiser zur diesjährigen Fackelwanderung.

24 Kinder 4 Betreuer 11 Erwachsene und ein treuer Begleiter auf 4 Pfoten stapften durch den frisch verschneiten Stoanerberg, Richtung Moosbühel.

Dort erwartete uns ein Lagerfeuer, wo wir unsere Würstl, Marschmallos, Äpfel ….. braten konnten. Manchmal verschwand auch etwas im Feuer. Zu unserer Überraschung wurde uns die nahegelegene Wildfütterung von Michael erklärt. Als es dunkel wurde, entzündeten wir die Fackeln, machten einen Kreis und Christian erklärte uns den richtigen Umgang mit dem offenen Feuer. Einzeln hintereinander sodass wir eine Lichterkette bildeten, marschierten wir über den Forstweg zurück zum Ausgangspunkt.

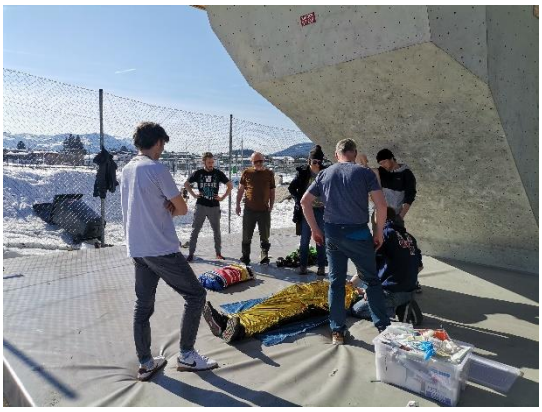
Wir die Betreuer Christian, Markus, Michael und Elisabeth bedanken uns für die stimmungsvolle Fackelwanderung. (Christian A.)

Tag im Schnee

Am Sonntag den 20. Februar startete unser Tag im Schnee schon um 1o Uhr, damit wir einen großen Iglu bauen konnten. Leider machte uns der Schneedeckenaufbau einen Strich durch die Rechnung: Es war unmöglich, Schneeblöcke zu schneiden, da sie sofort wieder zerfielen. Aber so ist es eben in der Natur, nicht alles ist planbar. Mit der nun vorhandenen Zeit konnten wir für nachmittags alles in Ruhe für die Piepssuche und die Schneefigur vorbereiten. Bis zum Eintreffen der Eltern und Kinder machten wir spontan mit Markus eine Lawinen-Verschütteten-Suchgerät-Schulung. Dann starteten wir unter der Leitung von Katharina und Tobias mit dem Bauen der Schneefigur. Diese wurde so gebaut, dass sie sich den Hang herunterschlängelte. Wir ihr sicher schon erraten habt, handelte es sich um eine Riegenschlange, die in den Farben gelb-grün mit roten Warzen und blauen Zacken im weißen Schnee leuchtete. Parallel konnten sich immer zwei Teilnehmer mit der Piepssuche vertraut machen. Markus, Felix und Simon erklärten uns sehr genau, worauf es ankommt, um sicher im freien Schiraum unterwegs zu sein. Zu guter Letzt unternahm eine kleine Gruppe mit Elisabeth und Michael eine kurze Schneeschuhwanderung durch den Gasteiger Wald, der andere Teil der Gruppe machte eine Rodelpartie zur Bacheralm. Am Ende des Tages waren wir alle einer Meinung, dass es wieder ein lustiger und erlebnisreicher Tag im Schnee war. Teilgenommen haben 9 Kinder, 6 Erwachsene und 7 Betreuer. (Michael A.)

Auffrischung der Ersten Hilfe Kenntnisse unserer Jugendgruppenbetreuer

Schon seit längerem war der Wunsch unserer Betreuer, einen acht stündigen Auffrischungskurs in der „ersten Hilfe“ durchzuführen. Am Samstag den 12. März war es soweit. Von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr fand der Kurs in unserem Sitzungsraum (Theorie) und im Stiegenhaus bzw. im Freigelände (Praxisteil) statt. Alle waren motiviert und hatten auch viele Fragen an unseren Vortragenden Christian Aufschnaiter. Die acht Stunden vergingen wie im Flug. Es wurde quer durch die ganze



„Erste Hilfe“ vorgetragen und auch beübt. Wir hoffen alle, dass wir unser Wissen nicht anwenden müssen, sind aber nach diesem Kurs wieder gerüstet um zu helfen, wenn es notwendig ist. Einen großen Dank an Christian, der uns wieder sattelfest gemacht hat und seine Freizeit zu Verfügung gestellt hat. Danke an alle Betreuer die sich Zeit genommen haben, sich bei diesem sonnigen Wetter in der ersten Hilfe wieder auf den neusten Stand zu bringen. (Harald A.)

Zipflbob – Challenge, am Sonntag den 13.03.2022.

Heuer war es nach zweijähriger Pause soweit, bei traumhaften Wetterbedingungen großartigen Pistenverhältnissen fand wie geplant die fünfte Zipflbobchallenge am Eichenhof statt. Nicht weniger als 53 begeisterte Zipflbobfahrer waren gekommen, um sich tollkühn dem gesteckten schwierigen Lauf gleich zwei Mal hinunter zu stürzen. Die Strecke musste dieses Mal mit Schaufel und Steigeisen bearbeitet werden um einen perfekten Lauf zu stecken. Blaue Lebensmittefarbe wurde verwendet um den Lauf zu markieren, so konnte nach einer Besichtigung und Probelauf das Rennen pünktlich um 14.00 Uhr gestartet werden. (Natürlich wurde zuvor mittels Blitzlichter und Kegel die Rennstrecke abgesichert.) Denn nicht der schnellste gewann, sondern der die beiden gleichmäßigsten Läufe ins Ziel brachte. Die Differenz des Siegers, sage und schreibe nur 0,04 Sekunden, also einen Wimperschlag. Auch die gekommen Zuschauer hatten ihren Spaß an den waghalsigen Rennfahrern. An der Strecke waren Streckenposten aufgestellt, die Zeitmessung wurde mittels Funks und Stoppuhr zwischen Starter und Zeitnehmer durchgeführt. Viele fleißige Hände waren notwendig um diese Veranstaltung so durchführen zu können. Die Rennstrecke vorbereiten, die Anmeldung vorzunehmen – wir hatten nicht weniger als fünf verschiedene Altersgruppen, Zeitmessung und Auswertung und anschließend in der Rockbar die Preis-verteilung. Die ersten drei bekamen Pokale, Medaillen bekam jeder jugendliche Teilnehmer. Sachpreise wurden zwischen Groß und Klein an alle verteilt. Es war ein gelungener

Renntag bei super Wetter und toller Stimmung. Ich kann mich nur bei jedem einzelnen Bedanken, die mitgeholfen haben diese Veranstaltung durchzuführen. Bedanken möchten wir uns bei: Bergbahn St. Johann in Tirol, für die zu Verfügungsstellung der tollen Piste. Der Raiffeisenbank Kitzbühel - St. Johann, für die Sachpreise. Schneesportschule Eichenhof, für die Startnummern. Der Rockbar, für die zu Verfügungsstellung des Lokals für die Preisverteilung. Des TVB St. Johann in Tirol, für die Pokale. Der Straßenmeisterei St. Johann, für die Funk zur Zeitmessung, Blitzlichter und Kegel zur Absicherung und Kurssetzung. Und alle Sachpreissponsoren. (Harald A.)

Ostereierschießen

Dieses Jahr gab es wieder Mal ein Ostereierschießen mit der AVJugend. Man konnte von 14:00 - 16:00 Uhr beim Sportschützenheim vorbeischauen und für 2€ durfte man 5 Mal, mit einem Luftgewehr, auf eine Zielscheibe schießen. Je näher man in der Mitte war, desto mehr Punkte erhielt man und je mehr Punkte man hatte, desto mehr Eier bekam man. Alle hatten eine tolle Zeit und viel Spaß und da ein Spielplatz daneben war konnten die Kinder da auch noch ein wenig spielen. (Anna A.)

Nationalparkwelten

Bericht zum Überraschungsausflug nach Mittersill. Am Freitag den 6. Mai fuhren wir, eine muntere Truppe unterschiedlichen Alters, zum Nationalparkmuseum Hohe Tauern und bekamen dort eine Führung. Unser netter und lustiger Führer erklärte uns sehr viel über den Nationalpark und dessen Geschichte. Wir erfuhren sehr viel Neues und Interessantes über die verschiedensten Tiere im

Nationalpark zum Beispiel Murmeltiere, Schneehasen, Steinböcke, Adler, Geier und vielen mehr. Auch über Edelkristalle, Land- und Forstwirtschaft, Schnee und Eis und ganz vielen anderen spannenden Sachen haben wir viel neues gelernt. Leider haben alle guten Dinge ein Ende und so fuhren wir wieder, schlauer als vorher, nach Hause. (Anna)

Wanderung Steinplatte

Sonntag (29.05.) 10.00 Uhr war Treffpunkt für die Wanderung auf der Steinplatte Waidring zum Windbühel. Gut ausgerüstet und dem Wetter entsprechend gekleidet, gings über die Mautstraße zum Parkplatz der Steinplatte. Durch den Wald und über die Forststraße wurde Richtung Windbühel gewandert. Nach einer Stunde konnte man am Windbühel auf den Chiemsee hinunterschauen. Eine kurze Stärkung und es ging über die Almen und den Naturschutzpfad zur Brennhütte und über kleine Steige zurück zum Parkplatz. Die paar Tropfen und der teilweise einfallende Nebel taten der guten Stimmung keinen Abbruch.

Ein intensives Wochenende

Im Juni hatten wir drei Veranstaltungen und diese alle an einem Wochenende. Doch dank vieler fleißigen Hände und viel organisatorischen Geschicks, war alles zu händeln. Am 25. Juni war zum einen das Fest zur Förderung der Gemeinschaft die von der Home Base St. Johann in der Kaiserstraße organisiert wurde. Hierbei waren verschiedene Vereine eingeladen um mitzuwirken. Unser Obmann Harry hat uns dort mit einigen Helfern vertreten.

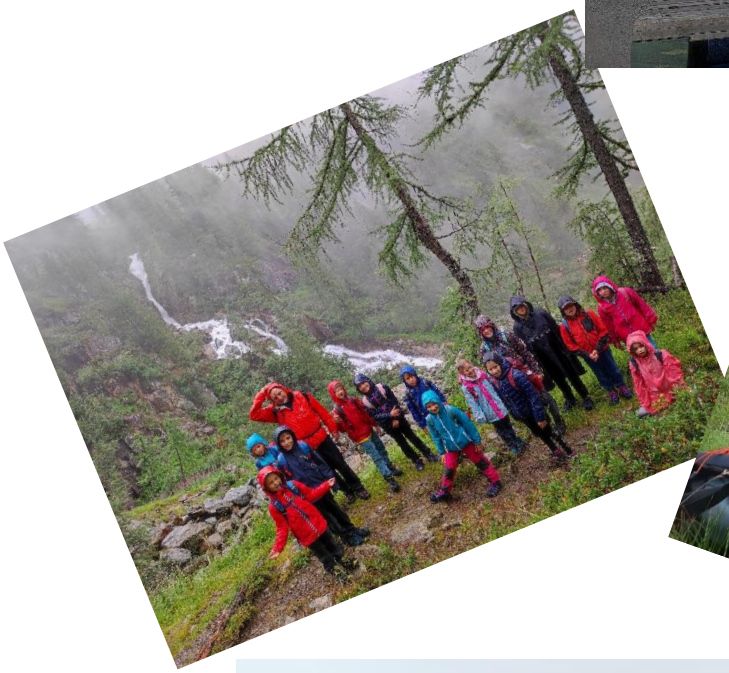
Am selben Tag stand die Nacht unter freiem Sternenhimmel am Programm. Es wurde gegrillt, gespielt, gesungen und gemütlich zusammen am Lagerfeuer gesessen. Jedes Jahr wieder eine gelungene Veranstaltung für die wir uns bei den Grassmanns herzlich bedanken wollen. Danke, dass wir immer wieder euer Anwesen in Beschlag nehmen dürfen. Einige haben auch die Nacht vor Ort verbracht und bekamen dieses Mal kein Frühstück am Sonntagmorgen, da wir Betreuer schon zeitig uns aufmachen mussten, damit wir die nächste Veranstaltung pünktlich erreichen.

Es ging zur Bergmesse auf der Wildangerhütte zum 50-jährigen Jubiläum dieser. Der St. Johanner Kooperator Rupert hielt diese bei schönstem Wetter ab. Es war eine ganz besondere Zeit die wir hier erleben durften. Musikalisch wurde

das Ganze von Graßmann Christine und ihren beiden Musikanten begleitet. Danke an jeden einzelnen der sich die Mühe machte auf die Wildangerhütte zu kommen und mit zu gestalten und zu feiern. Es ist immer wieder eine große Aufgabe, auf der Wildangerhütte eine Veranstaltung zu organisieren, da alles benötigte selbst hinaufgetragen werden muss.

Heiligenblut

Unser Zeltlager Heiligenblut erfreute sich auch im Jahr 2022 reger Teilnahme. Mit rund 50 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ging es im Juli wieder auf den Campingplatz nach Heiligenblut. Dort schlugen wir von Sonntag-nachmittag bis Freitagvormittag unsere Zelte auf. Die ganze Woche wurde fast täglich gewandert, das Schwimmbad besucht und am Abend miteinander gespielt. Wie es die letzten Jahre zuvor auch schon der Fall war, war auch heuer das Wetter nicht immer ganz freundlich zu uns, dies tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch. Diese Zeit im Jahr ist immer eine Besondere, es entwickeln sich neue Freundschaften, die Kinder werden selbstständiger, das Wesentliche rückt in den Vordergrund und die Medien haben öfters Pause. Schön zu sehen, dass Kinder doch noch Spaß am Sackhüpfen, Rätseln und Kartenspielen haben können. Vielen Dank an alle, die diese Woche wieder so unvergesslich gemacht haben.



Wanderung Eifersbacher Wasserfall

Am Sonntag den 21.8. ging es mit einer munteren Truppe von ca. 20 Menschen, jung und jung-geblieben gemischt, eine gemütliche Runde in unserer schönen Heimat. Das erste Ziel war der Eifersbacher Wasserfall. Nach einer kleinen Pause ging es zum Hornblicksee. Ein wunderbarer kleiner See mit schöner Aussicht. An diesem schönen Platz musste natürlich nochmals eine Pause gemacht werden. Anschließen ging zur Granderschupf, wo alle gut gegessen und die Kinder nett gespielt haben. Auch solch gemütlichen Runden stehen gerne bei uns am Programm.

Umwelttag am Sonntag, den 18.09.2022

Die Wettervorhersage war jeden Tag eine andere. Von Sonnenschein bis Regen, alles war dabei. Als dann der Sonntag da war, regnete es vormittags hin und wieder leicht. Ein großes Dankeschön an alle die am Umwelttag 2022, der nach 2015 zum zweiten Mal wieder von unseren Jugendgruppenbetreuern ausgerichtet wurde, teilgenommen haben. Nicht weniger als 15 Betreuer und Helfer waren dazu nötig um alles reibungslos durchführen zu können. Fast 200 Stunden an ehrenamtlicher Arbeit haben wir dafür investiert, um mit euch und allen die von den anderen Sektionen gekommen sind, diesen Tag zusammen zu verbringen. Start unseres Umwelttages war die Landeslehranstalt Weitau, wo von Michael Jöchl und Josef Hechenberger sehr viel Wissenswertes über die Bien en zu erfahren war. Leider nur 9 von den 37 Sektionen - aufgeteilt auf 15 Gruppen - wurden durch die fünf Stationen geführt. Das Ziel war der tolle Spielplatz in der Nähe des Römerhofs. 144 Vereinsmitglieder waren an diesem Tag dabei. Bei dieser Menge an Teilnehmern natürlich eine große Herausforderung für alle Stationen, für die Verpflegung, Zeltaufbau und das anschließende Zusammenräumen, Verstauen und Putzen. Viele Handgriffe die nur zu bewältigen sind, wenn viele mithelfen. Darum noch einmal ein herzliches Danke an alle die mitgeholfen haben, um dieses Event zu dem zu machen, was daraus geworden ist. Ein großes Dankeschön ergeht an

alle Sponsoren, die für unsere Tombola tolle Preise zur Verfügung gestellt haben. Rass Michael (Hauptpreis Einzelwertung), Erlebnispark Familienland Pillersee, Hornpark (Rafting), Koasa Boulder St. Johann, Bergbahn St. Johann (Bergfahrt mit Mountaincart Tickets), TVB St. Johann, Sektion Wilder Kaiser (Hauptpreis Gruppenwertung), Jausenstation Prostalm, Brauerei Huber (für die Bereitstellung der Tische und Bänke) und an den Obmann mit Tickets für den Hochseilgarten Hornpark. Vielen Dank auch der Firma Schreder Busunternehmen für den Transport unserer Teilnehmer. Nun noch einige Gedanken und vielleicht auch Anregungen für die zukünftigen Veranstaltungen. Wie man hier eigentlich gut sehen kann, sind Veranstaltungen mit mehr oder weniger ehrenamtlicher Arbeit verbunden. Wir Alpenvereins Jugend Wilder Kaiser St. Johann in Tirol als Betreuer nehmen dies sehr gerne auf uns und werden damit belohnt, wenn viele Leute mitmachen, mit Spaß dabei sind, wenn gelacht und darüber noch lange gesprochen wird und die Leute schon wissen wollen, wann das nächste Event stattfindet. Da wir zum organisieren solcher Veranstaltungen eine gewisse Anlaufzeit brauchen, müssen wir bei manchen Events um eine fristgerechte Anmeldung bitten. Wenn dann noch Getränke und Verpflegung von uns organisiert werden - so wie jetzt beim Umwelttag - ist es für uns natürlich von großer Bedeutung mit wie vielen Personen wir rechnen dürfen. Falls nach einer erfolgten Anmeldung doch noch was dazwischenkommt und man nicht dabei sein kann, ist es sicher nicht zu viel verlangt, sich abzumelden. Uns wäre da sehr geholfen, da beim Beginn einer Veranstaltung dann nicht auf jemanden gewartet werden muss, der im Vorfeld eh schon weiß, dass er doch nicht dabei ist. Zum Umwelttag haben sich 166 angemeldet und gekommen sind 144 (was echt toll ist!!!) Die Verpflegung wurde aber für alle besorgt, ich glaube ihr wisst auf was ich hinaus möchte. Etwas Regen hat noch niemandem geschadet. Kids, Jugendliche und auch Erwachsene sind nicht aus Zucker und es gibt sehr gute Kleidung um trocken zu bleiben. Außerdem werden Abwehrstoffe aufgebaut und alle zusammen sind wir dann resistenter gegen Krankheitserreger. Die Angst, ein Kind könnte sich verkühlen, wenn es bei Regen zum Wandern geht,

ist für mich nur unter gewissen Umständen nachvollziehbar. Bitte lasst uns kein "Schönwetter Alpenverein" sein, das wäre mir als Obmann sehr wichtig. Die 144 Teilnehmer die dabei waren, haben mir gezeigt, dass dem Großteil unserer Mitglieder ein bisschen Regen nichts anhaben kann. Nochmal einen großen Dank an Alle die dabei waren. Euer Obmann und das mit Stolz - Harry Aschacher

Teufelgasse

Am 30.10. ging es, bei herrlichstem Wetter, auf die Prostalm. Vom Parkplatz über die Forststraße durch die Teufelsgasse hinauf, wurde gut gelaunt und fröhlich das Ziel erreicht. Mit den wunderschönen herbstlichen Farben war es ein wunderschönes Erlebnis. Manche machten noch einen Abstecher auf den Gipfel. Auf der Prostalm wurden wir von Kathrin wie gewohnt herzlich empfangen. Auf diesem Wege herzlichen Dank für die immer nette Gastfreundschaft und Verpflegung! Nachdem unser lieber Harry die Zubereitung der Würstel übernahm, konnten alle frisch gestärt das schöne Wetter genießen. Die Kinder hatten ihren Spaß beim Spielen auf der Alm, die Eltern und Betreuer genossen die Sonne bei netten Gesprächen. Nach einem gelungenen Tag, bei schönstem Wetter, machte sich der Trupp wieder auf den Rückweg zu den Autos. Vielen Dank an jeden Einzelnen fürs dabei sein. Es hat uns wie immer richtig Spaß gemacht.

Adventmarkt

Zum ersten Mal fand heuer der AV Jugend Adventmarkt vor der Boulderhalle statt. Am Samstag dem 26.11. war es soweit. Wir freuten uns über reges Interesse der zahlreichen Besucher. Unser Angebot reichte von selbstgebastelten Wichteln, Kränzen und Gestecken über Kaffee, Kuchen, Glühwein und Kinderpunsch zu Hot Dog und Bosna. Es war schön zu sehen, wie viele von euch uns und unsere Arbeit unterstützen und wertschätzen. Mit dem Erlös dieser Veranstaltung kann nächstes Jahr wieder viel mit den Kindern und Jugendlichen unternommen werden. Ein besonderes vergelts Gott an Hannes Millinger für die Taxn, unseren Obmann Harry für seine ganze Arbeit (diese hier aufzuzählen würde den Rahmen sprengen), an Luggi für die Wahnsinns Unterstützung vor Ort, an Michael Schwaiger für das Equipment, an unseren Vize Herbert für das Brot, an alle Kuchenlieferanten, Bastler und fleißigen Helferlein. Danke an ALLE fürs dabei sein!

Gaudi am Samstag – MIA GEM GAS

Last but not least, unsere Gaudi am Samstag - Mia gem GAS. Seit Anfang Oktober treffen wir uns jeden zweiten Samstag (immer in den geraden Wochen) von 10 bis 12 Uhr zu einer Aktivität. Als erstes ging es vom AV-Parkplatz über Hinterkaiser zur Einsiedelei und über Bärnstetten zurück. Beim zweiten Mal hat es trotz anhaltenden Regens doch einige gegeben, die sich eine Runde beim Moor and More zugemutet haben. Auch beim dritten Mal hat es das Wetter nicht so gut gemeint und so haben wir uns spontan für eine Weitaurunde entschieden. Das nächste Mal war aber ein deutlich besseres Wetter und so gingen wir mit den Kindern, Jugendlichen und auch Eltern zum Eislaufen. Ein Spaß für alle die dabei waren, trotz

einiger blauer Flecken die mit nach Hause genommen wurden. Der darauffolgende GAS wurde im Murmis Kinderland in Kirchdorf verbracht. Danke an die Familie Seiwald für den vergünstigten Gruppenpreis. Auch die Spendenbox gab ein wenig dazu und so konnten die Kids zu einem sehr fairen Preis diese zwei Stunden verbringen. Es war auch dieser Ausflug wieder für alle Beteiligen „a riesen Hetz“. Müde und glücklich ging es auch an diesen Tag nach Hause. Das darauffolgende Mal war Schwimmen angesagt. Mit Spielen, Rutschen und ein bisschen Badeln vergingen diese zwei Stunden wie im Flug. Der Spaß darf einfach nicht zu kurz kommen und so haben wir beim letzten GAS im Jahr 2022 uns zum Bouldern in den Koasaboulder aufgemacht. Am letzten Tag im Jahr wurde dort gekraxlt und sich ausgepowert.

Es ist für uns Betreuer sehr schön zu sehen mit welch einer Gaudi und Begeisterung unsere neuen Ideen angenommen werden und so wollen wir diese Gaudi am Samstag auch im nächsten Jahr weiterführen. Nähere Infos zu unserer Gaudi am Samstag gibt es immer am Donnerstag (gerade Woche) in unserer WhatsApp Gruppe, auf unserer Facebook oder Instagram Seite.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Vergelts Gott an alle die heuer dazu beigetragen haben wieder ein so ereignisreiches Jahr zu gestalten und umzusetzen.

DANKE an alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene die immer wieder von unseren Ideen begeistert sind und zahlreich daran teilnehmen.

DANKE an allen fleißigen Helfern, ohne die so manche Veranstaltung nicht möglich wäre.

DANKE an alle Sponsoren, die uns immer wieder tatkräftig unterstützen.

Und DANKE an unseren Obmann Harry, auf den wir uns verlassen können und der auch immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat.

Und so freuen wir uns auf das kommende Jahr mit euch, eure Betreuer der AV Jugend Sektion Wilder Kaiser.